

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0556/2006/1. Erg

Auskunft erteilt:

Herr Grimm

Ruf:

492 66 00

E-Mail:

Michael.Grimm@stadt-muenster.de

Datum:

22.09.2006

Betrifft

Beantragung und Bewilligung von Zuschussmaßnahmen nach dem
Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) ab 2007

Beratungsfolge

27.09.2006 Hauptausschuss

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

1. Die in der Vorlage in der Anlage 1) und 2) dargestellten Maßnahmen werden wie folgt neu strukturiert:
 - a. Die in der Anlage 1) aufgeführten Maßnahmen erhalten die neue Überschrift „Maßnahmen 2007“.
 - b. Die in der Anlage 2) aufgeführten Maßnahmen erhalten die neue Überschrift „Maßnahmen ab 2008“.
2. Die Prioritäten der Anlage 1) werden wie folgt neu geordnet:
 1. Loddenheide
 2. Erbdrostenweg
 3. Bahnhofstraße
 4. Hohenzollernring
 5. Ostmarkstraße
 6. Roxeler Straße
 7. VSS 2. Baustufe
(im unmittelbaren Anschluss an die erste Baustufe,
d. h. möglichst zur vollständigen Realisierung in 2007)
 8. Hobbeltstraße
 9. Mondstraße
3. Die Verwaltung wird beauftragt, möglichst im ersten Halbjahr 2007 ein System für die künftige Priorisierung von Verkehrsvorhaben zu entwickeln, dass es ermöglicht, eine synchronisierte politische Steuerung von der Planung bis zur Finanzierung vorzunehmen. Dabei sollen sämtliche Vorhaben, u. a. abgeleitet aus dem Flächennutzungsplan und ihre jeweiligen Planungsstände – unabhängig von ihrer Finanzierung durch etwaige Zuschussgeber – dargestellt werden.

4. Die Verwaltung wird gebeten, die künftige Entwicklung zur Finanzierung von Maßnahmen nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) aufzuzeigen und die Zukunftsfähigkeit dieses Finanzierungsinstruments zu beleuchten. Insbesondere sollen auch die in der Landesförderung unberücksichtigt gebliebenen Maßnahmen daraufhin untersucht werden, ob eine Finanzierung nach GVFG sinnvoll und zielführend ist.

Begründung:

Der Ausschuss für Umwelt und Bauwesen und der Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft haben zu der Berichtsvorlage Nr. V/0556/2006 o. a. Beschluss gefasst.

Die Bezirksvertretung Ost hat in Bezug auf die Maßnahme „Hobbeltstraße“ beschlossen, dass der Rat eine Vorfinanzierung mit Zustimmung der Bezirksregierung zum vorzeitigen Baubeginn in 2007 beschließen möge. Durch den Beschluss der Fachausschüsse soll die Maßnahme „Hobbeltstraße“ (vgl. Beschlusspunkte 1 a bzw. 2) in das Maßnahmenprogramm 2007 aufgenommen werden. Sollte eine Bewilligung der Förderung aller der unter Pkt. 2 aufgeführten Maßnahmen in 2007 nicht möglich sein, muss der Rat im Rahmen der Haushaltsplanberatung über eine Vorfinanzierung der „Hobbeltstraße“ entscheiden.

I. V.

gez.
Schultheiß
Stadtdirektor